

Die Chirurgie der Halsschlagader

Das Gehirn wird durch vier Schlagadern gespeist, zwei Halsschlagadern, je eine auf jeder Seite des Halses und zwei Wirbelsäulenarterien.

Das Blockieren einer Schlagader mit einer Atheromplatte kann die nachstehenden Wirkungen haben:

- Der vorübergehende Verlust des Sehvermögens
- Einschlafen der Glieder
- Verlust des Gleichgewichts
- Massiver Schlaganfall
- Sehr selten - kein Zeichen

Die Diagnose wird mittels Ultraschall der Halsschlagader festgelegt und das Verfahren ist dann angezeigt, wenn der Durchmesser der Arterie um über 70 % reduziert ist, bevor ein Schlaganfall erlitten wird.

Es ist ein minimal invasiver Eingriff und die Patienten können das Krankenhaus nach 2 Tagen verlassen, die Rehabilitation ist schnell und die Ergebnisse sind langfristig hervorragend. Die Chirurgie der Schlagader hat die längste klinische Studie erfahren und wird im Allgemeinen vom akademischen Milieu als eine der langfristig vorteilhaftesten Operationen anerkannt.